

Gemeindeversammlung der Gemeinden Ense, Werl und Wickede

**10. November 2022
Paulus-Kirche Ense**

Lied: Vertraut den neuen Wegen (EG 395)

1. Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist,
weil Leben heißt: sich regen, weil Leben wandern heißt.
Seit leuchtend Gottes Bogen am hohen Himmel stand,
sind Menschen ausgezogen in das gelobte Land.
- 2 Vertraut den neuen Wegen und wandert in die Zeit!
Gott will, daß ihr ein Segen für seine Erde seid.
Der uns in frühen Zeiten das Leben eingehaucht,
der wird uns dahin leiten, wo er uns will und braucht.
- 3 Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt!
Er selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land.
Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit.
Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit.

Die Gemeinden Ense, Werl und Wickede arbeiten bereits seit der Gründung des Evangelischen Kirchenkreises Soest-Arnsberg 2019 in der REGION 1 zusammen

- Die Regionen dienen der vertieften Zusammenarbeit, ermöglichen Profilierung und Schwerpunktbildung.
- Sie erleichtern die Personalplanung, den Personaleinsatz (incl. Vertretung), die effiziente Nutzung der Ressourcen.
- Der Grundgedanke der Regionen ist, dass die Pfarrstellen gem. GG-zahlen nicht mehr nach den einzelnen Gemeinden verteilt werden, sondern auf die Region.
- Innerhalb einer Region müssen sich die Kirchengemeinden verständigen.

Der Evangelischen Kirche stehen große Veränderungen bevor.

Entwicklung der Kirchenmitgliedschaft

2022: 2.055.723 Gemeindeglieder (GG)

2030: 1.719.917 Gemeindeglieder (GG)

Vorgabe des LKA:

Entwicklung der Pfarrstellen

2022: 1.503 Pfarrstellen (PSt)

2030: 930 Pfarrstellen (PSt)

Bis Ende 2025: 3000 GG/PSt

Ab Anfang 2026: 4000 GG/PSt

Ab Anfang 2031: 5000 GG/PSt

Pfarrstellen pro Gemeindeglied

2022: 2808 GG /PSt

2030: 3889 GG/PSt

Dies zeigt sich auch in der REGION I

Im Jahr 2022 hat die Region 1 zusammen 9.733 GG und 3,5 Pfarrstellen. Im Jahr 2031 hat sie vermutlich 8.938 GG.

Steuerungsmöglichkeiten bieten folgende Ruhestände:

2024	KG Ense	Ruhestand Christine Dinter	Keine Neubesetzung möglich
2027	KG Werl	Ruhestand Lutz Wulfestieg	Evtl. IPT-Besetzung möglich (IPT = Interprofessionelles Team)
2028	KG Wickede	Ruhestand Christian Klein	Neubesetzung möglich

Bis zum Jahr 2032 (Ruhestand Pfarrer Lichterfeld) könnten neben Pfarrer Lichterfeld demnach noch eine weitere Pfarrperson und eine weitere IPT-Person in der Region tätig sein.

Das setzt allerdings voraus, dass die Gemeinden entweder pfarramtliche Verbindungen eingehen oder sich vereinigen.

Perspektive für die drei Gemeinden

Das bedeutet, dass nach diesem Stand

- ab 2024 drei Pfarrpersonen (Klein – Wickede, Lichterfeld und Wulfestieg – Werl) in der Region tätig sein werden;
- in Ense keine Pfarrperson wohnen würde;
- Ende 2027/28 zwei weitere Pfarrer in den Ruhestand gehen und ab Anfang 2028 Pfarrer Lichterfeld allein die Vakanz abfangen muss
- dann zwei neue Kollegen einarbeiten muss – eine Pfarrperson und eine IPT-Kraft.

Das bedeutet eine doppelte Härte: für die Gemeinde Ense, dass ihre Pfarrstelle dreieinhalb Jahre unbesetzt bliebe und der Ort nur von außen versorgt wird; für Pfarrer Lichterfeld und die gesamte Region, dass im Jahr 2028 ein massiver Umbruch erfolgt, der vor allem von Pfarrer Lichterfeld aufgefangen werden muss.

Beschluss der Presbyterien

Vor diesem Hintergrund haben die drei Presbyterien in gleichlautenden Formulierungen folgenden Beschluss gefasst:

„Die drei Kirchengemeinden Ense, Werl und Wickede streben eine Vereinigung zu einer Gemeinde bis spätestens 2028 (letzter Termin vor den Presbyteriumswahlen 2028) an. In dieser Gemeinde soll ein IPT von drei Personen arbeiten: zwei Pfarrpersonen, eine IPT-Kraft. In jeder der drei vorherigen Gemeinden soll eine Person des IPTs ihren Dienstsitz haben“.

Perspektive für eine neue Gemeinde

Der Regionalausschuss hält es für unbedingt notwendig, dass die Einstellung der IPT-Kraft nicht erst nach dem Antreten des Sabbatjahres von Pfarrer Dr. Klein Ende 2027 erfolgt, sondern schon nach dem Ruhestand von Pfarrerin Dinter Mitte 2024. So können der Übergang in das IPT mit drei Personen, der Vereinigungsprozess der Kirchengemeinden und die Einarbeitung des neuen Teams gut gesteuert werden.

Heißt:

- **ab 2024**

Vier Personen im IPT: Klein – Wickede, Lichterfeld und Wulfestieg – Werl
IPT - Ense

- **Ab Anfang 2028**

Drei Personen im IPT: Pfarrer/in – Wickede; Lichterfeld – Werl, IPT - Ense

Voraussetzungen:

- Die Personalabteilung des Landeskirchenamtes muss dieser Planung zustimmen.
- Der KSV muss dieser Planung zustimmen und die Finanzierung aus dem Pfarrstellenfonds muss gesichert sein.
- Schließlich muss der Personalplan unterfüttert werden mit einer inhaltlichen Konzeption des IPTs.

Zeitplan:

- Beratung der Presbyterien und Richtungsbeschluss Oktober 2022
- Voranfrage an das Landeskirchenamt und den KSV November 2022
- Entwicklung des inhaltlichen Konzeptes und des Zeitplanes Frühjahr 2023
- Zustimmung durch das Landeskirchenamt Sommer 2023
- Antrag auf Errichtung eines IPTs Herbst 2023
- Zustimmung der Kirchenleitung zur Errichtung des IPTs Winter 2023
- Ruhestand Pfarrerin Dinter Sommer 2024
- Besetzung der IPT-Stelle Sommer/Herbst 2024

Lied EG 604: Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt

I. Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt,
fährt durch das Meer der Zeit.
Das Ziel, das ihm die Richtung weist,
heißt Gottes Ewigkeit.
Das Schiff, es fährt vom Sturm bedroht
durch Angst, Not und Gefahr,
Verzweiflung, Hoffnung, Kampf und Sieg,
so fährt es Jahr um Jahr.
Und immer wieder fragt man sich:
Wird denn das Schiff bestehn?
Erreicht es wohl das große Ziel?
Wird es nicht untergehn?

Kehrvers: Bleibe bei uns Herr! Bleibe bei uns, Herr,
denn sonst sind wir allein auf der Fahrt durch das Meer.
O bleibe bei uns, Herr!

EG 604: Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt

2. Das Schiff, das sich Gemeinde nennt,

liegt oft im Hafen fest,
weil sichs in Sicherheit und Ruh
bequemer leben lässt.

Man sonnt sich gern im alten Glanz
vergangner Herrlichkeit
und ist doch heute für den Ruf
zur Ausfahrt nicht bereit.

Doch wer Gefahr und Leiden scheut,
erlebt von Gott nicht viel.

Nur wer das Wagnis auf sich nimmt,
erreicht das große Ziel.

Kehrvers: Bleibe bei uns Herr! Bleibe bei uns, Herr,
denn sonst sind wir allein auf der Fahrt durch das Meer.
O bleibe bei uns, Herr!

EG 604: Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt

3. Im Schiff, das sich Gemeinde nennt,
muss eine Mannschaft sein,
sonst ist man auf der weiten Fahrt
verloren und allein.

Ein jeder stehe, wo er steht,
und tue seine Pflicht;
wenn er sein Teil nicht treu erfüllt,
gelingt das Ganze nicht.

Und was die Mannschaft auf dem Schiff
ganz fest zusammenschweißt
in Glaube, Hoffnung, Zuversicht,
ist Gottes guter Geist.

Kehrvers: Bleibe bei uns Herr! Bleibe bei uns, Herr,
denn sonst sind wir allein auf der Fahrt durch das Meer.
O bleibe bei uns, Herr!

